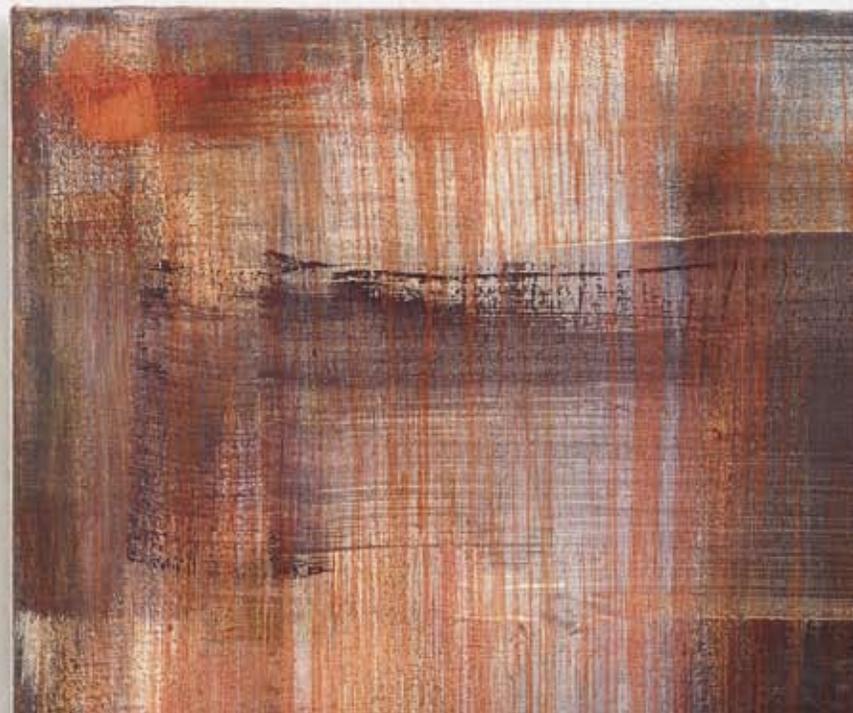




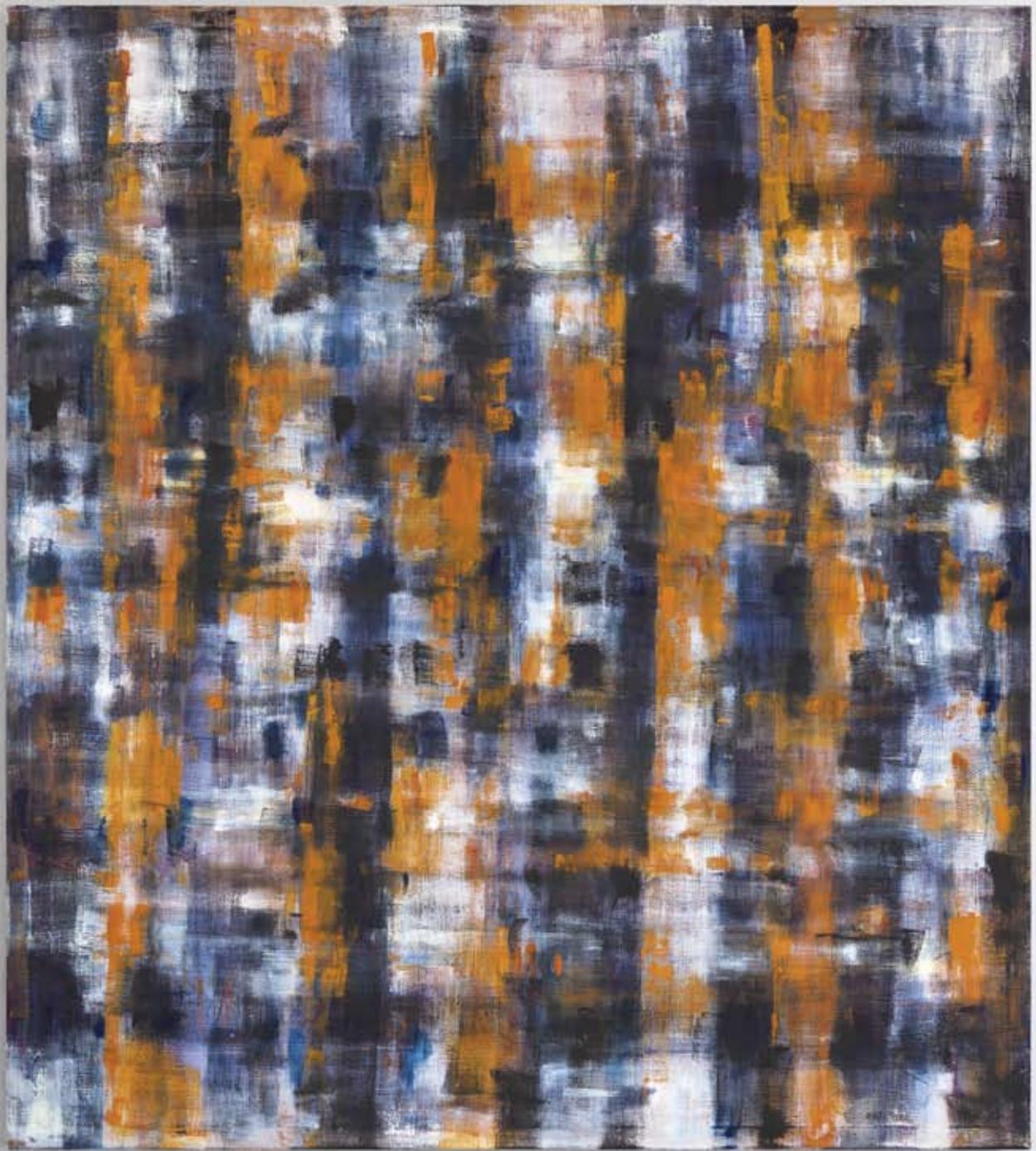
BIRGIT KÖNIG

EINZELSTÜCKE _ FRÜHER UND JETZT



Birgit König
Einzelstücke _früher und jetzt

RAUM für KUNST
18.11.2017 – 6.1.2018



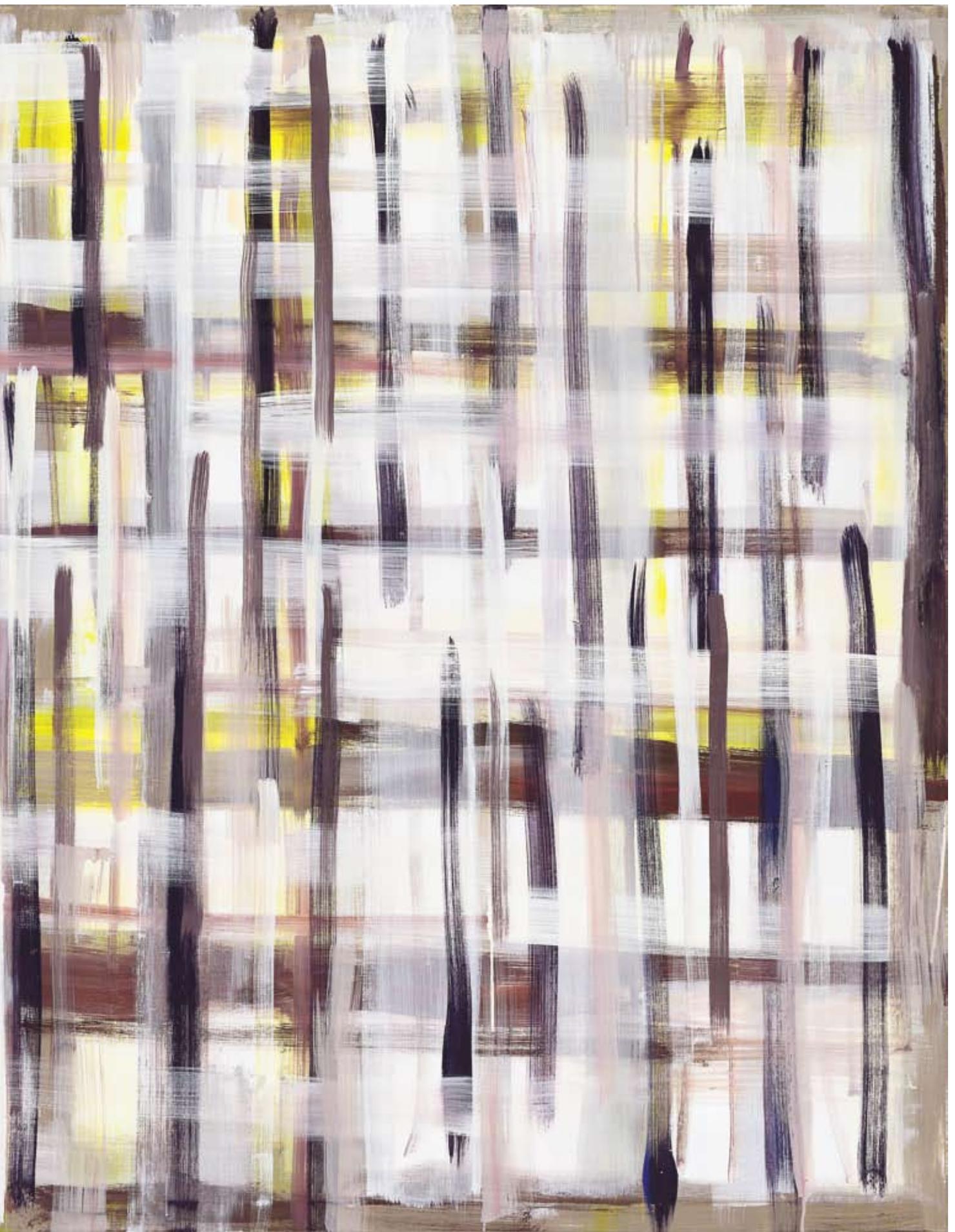




“I want to paint the feeling of a space.”

Joan Mitchell (1925-1995), amerikanische Malerin







1995 – ein kleines Bild auf schlichtem Zeichenkarton: es erinnert an viele Dinge und zugleich lässt es den Kopf ganz frei und leer für die eigene Betrachtung – es wirkt wie ein schmaler Schädel aus einem einzigen gelben groben Pinselstrich, der ein Barett aus mattem Blau trägt. Sein kantiger Umriss wird umrahmt von einem Keil aus Karmin- und Blutrot. So fing alles an. Mit Franz Kline. Früher.

Dass diese kleinformigen Malereien genauso stark und außergewöhnlich geblieben sind, das zeigt die Ausstellung von Birgit König im RAUM für KUNST – eine Ausstellung, die den Bogen weit von den frühen Einzelstücken bis zum großen Triptychon der Jetztzeit spannt: klassisch kühl oder neon glühend in der Darbietung, zuweilen leicht und licht und auch in ihren dunklen Partien durchpulst von farbiger Energie.

Stets geht es Birgit König um die Unmittelbarkeit von Bilderfahrung; um Malerei als Malerei, die sich selbst genügt. Eine Kunst, die nicht etwas, sondern sich selbst zeigt. Die einen imaginären Raum öffnet, indem sie das Immergleiche in der Vielfalt seiner unendlichen Variationen zeigt: Raster und Gitter aus vibrierenden, senkrechten und waagerechten Streifen und Striemen; farbige Gerüste, die dem Blick Halt versprechen. Jedes ein Stück von eigenwilligem Charakter und Anmutung; jedes ein Einzelstück in einer langen Reihe der malerischen Selbsterprobung.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten hat sich Birgit König diesem radikal konsequenten bildnerischen System verschrieben. Ihre Farben bilden atmend ein Bildgerüst und reflektieren, wie Joan Mitchell sagte, „die Empfindung eines Raumes“.

1995 – a small painting on plain cardboard: it is reminiscent of many things and simultaneously leaves the head free and empty for one's own observation – it seems like a narrow skull made of a single crude yellow brush stroke wearing a mat blue beret. Its angular contour is framed by a peg of carmine and blood red. This is how it started. With Franz Kline. Formerly.

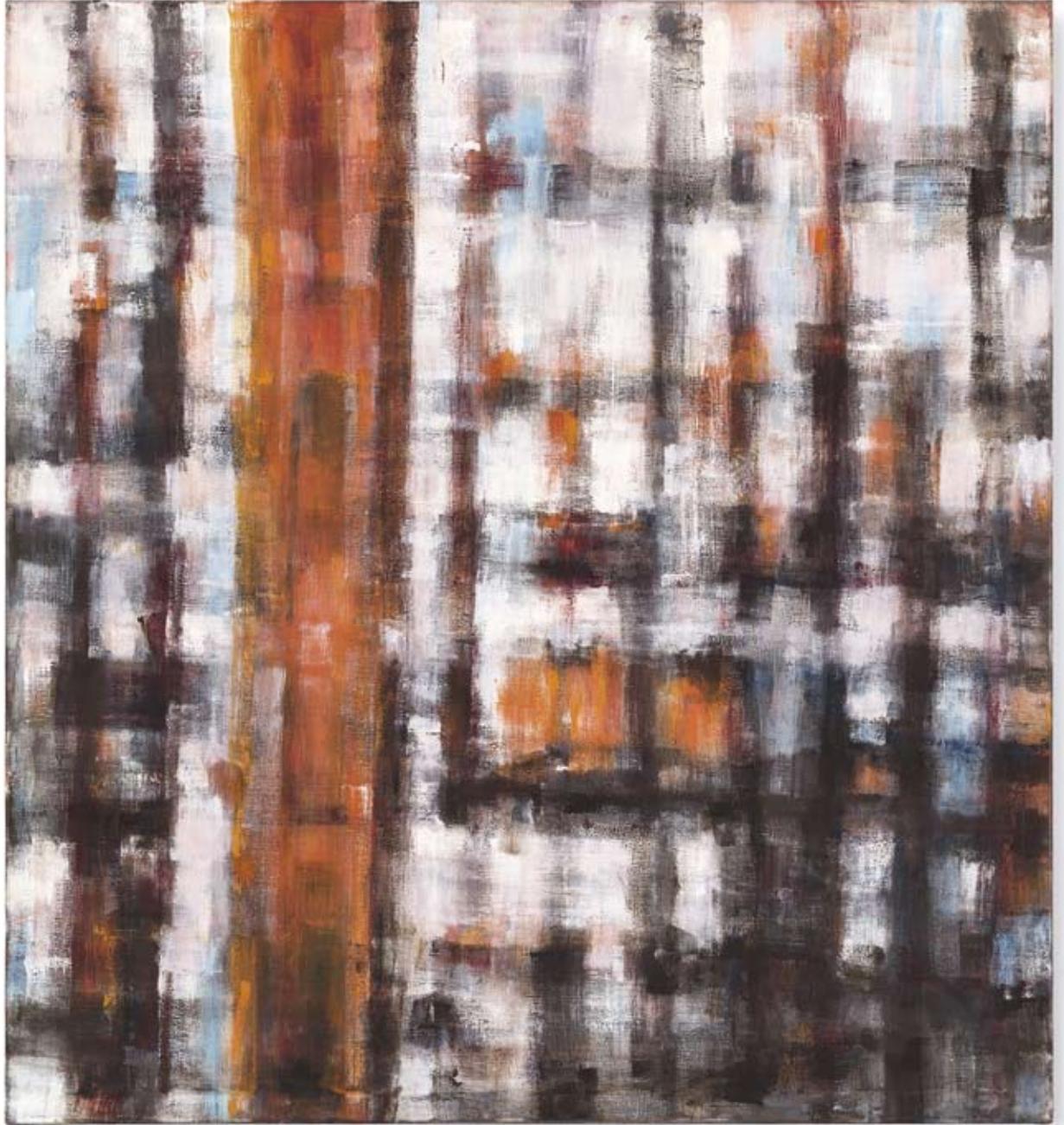
Her small paintings have remained as strong and extraordinary. This is demonstrated in Birgit König's exhibition in the RAUM für KUNST – an exhibition that reaches from the singular early works to the big triptych of the present – classically cool or glowing neon in their presentation, sometimes light and full of light and pulsating with colourful energy even in their dark sections.

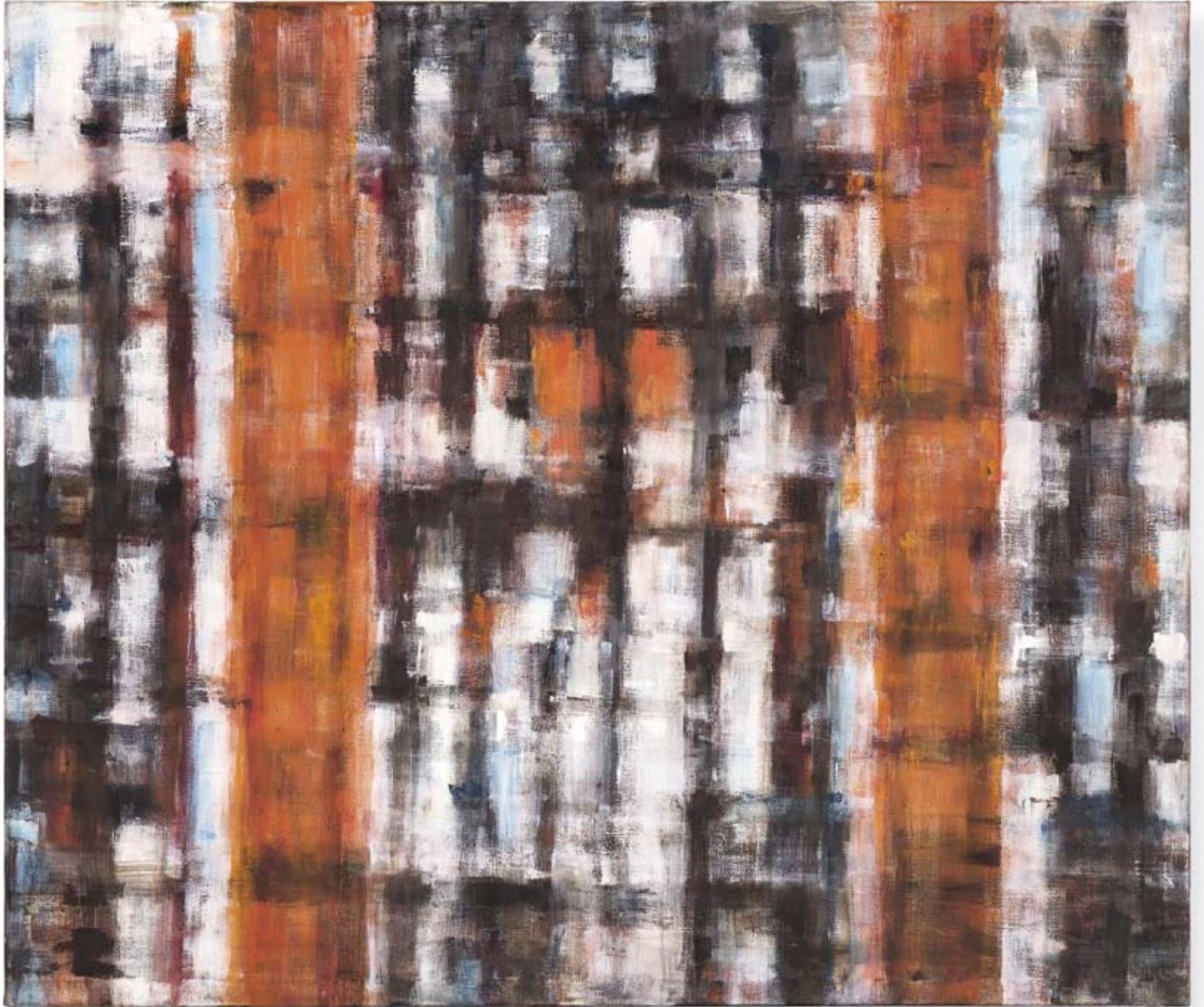
Birgit König is always concerned with the immediacy of pictorial experience; with painting as painting, sufficing itself. Art which does not represent anything but itself. Which opens an imaginary space by demonstrating the perpetually same in the diversity of its unlimited variations: grids and lattices of vibrating vertical and horizontal strips and welts; coloured frameworks promising support for the viewer's eyes. Each a piece of willful character and appearance; each unique in a long series of pictorial self-exploration.

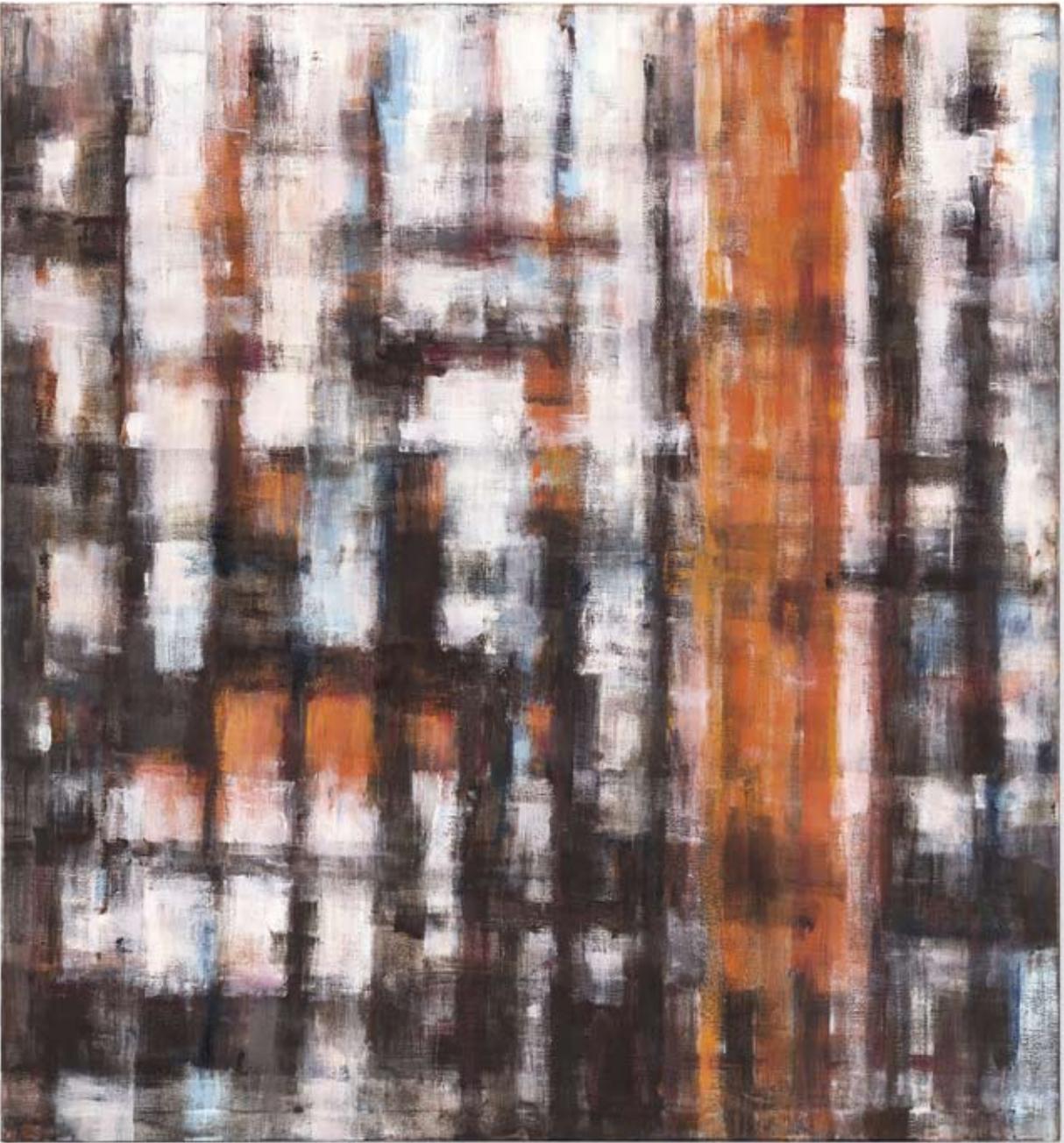
Birgit König has devoted herself to this radical and consequent artistic system for two decades. Breathing, her colours form a picture framework and, as Joan Mitchell said, reflect "the feeling of a space".







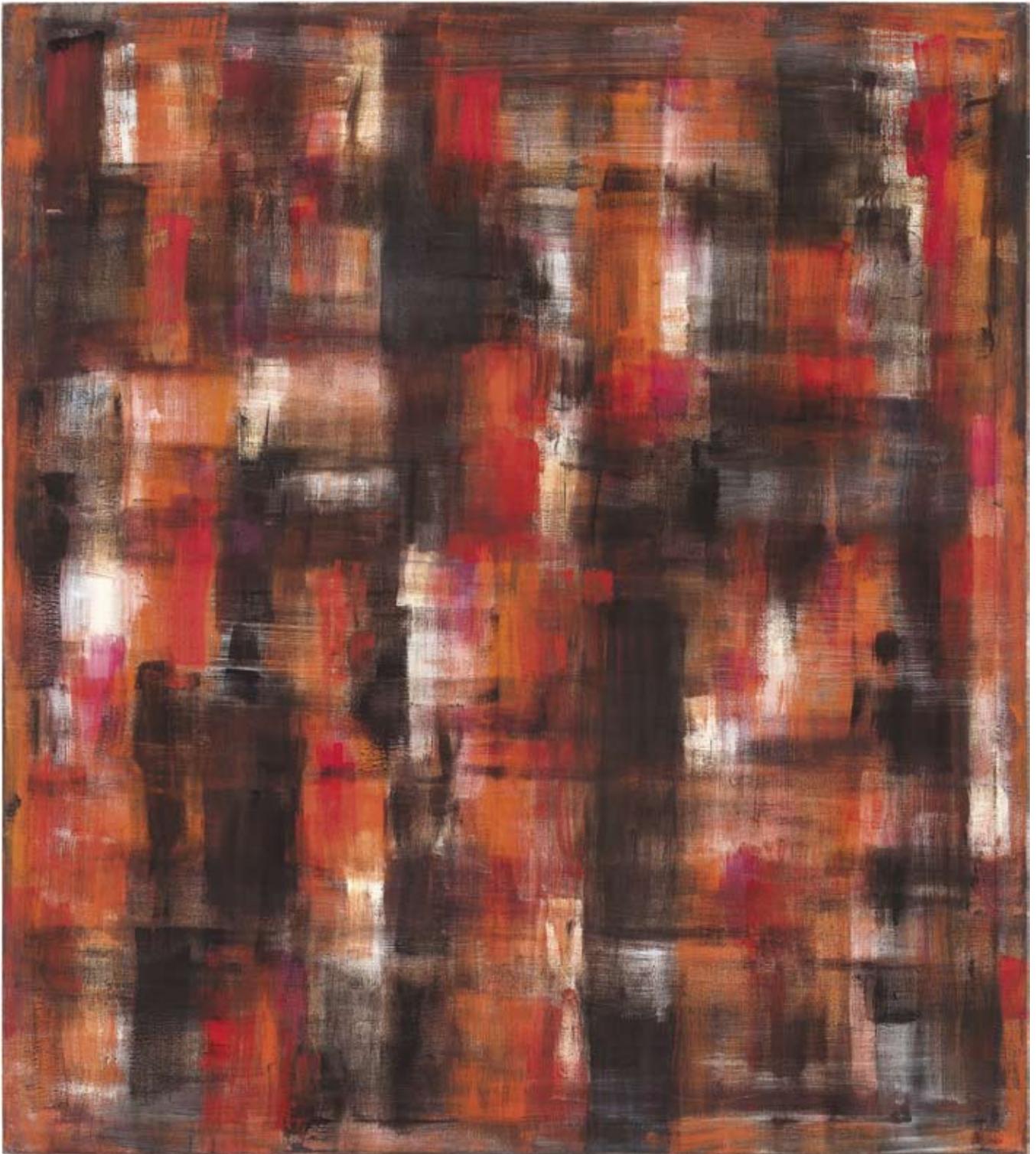










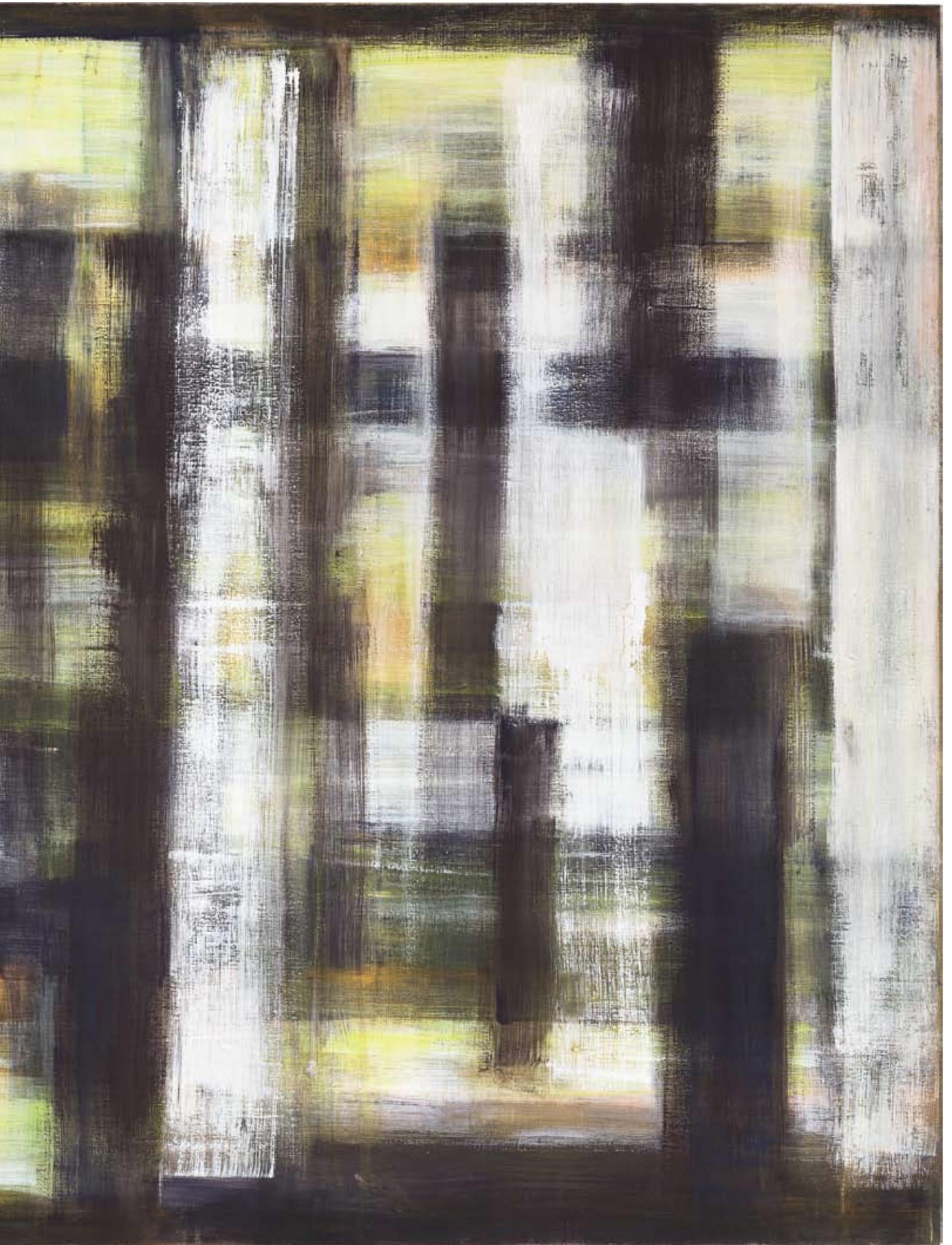


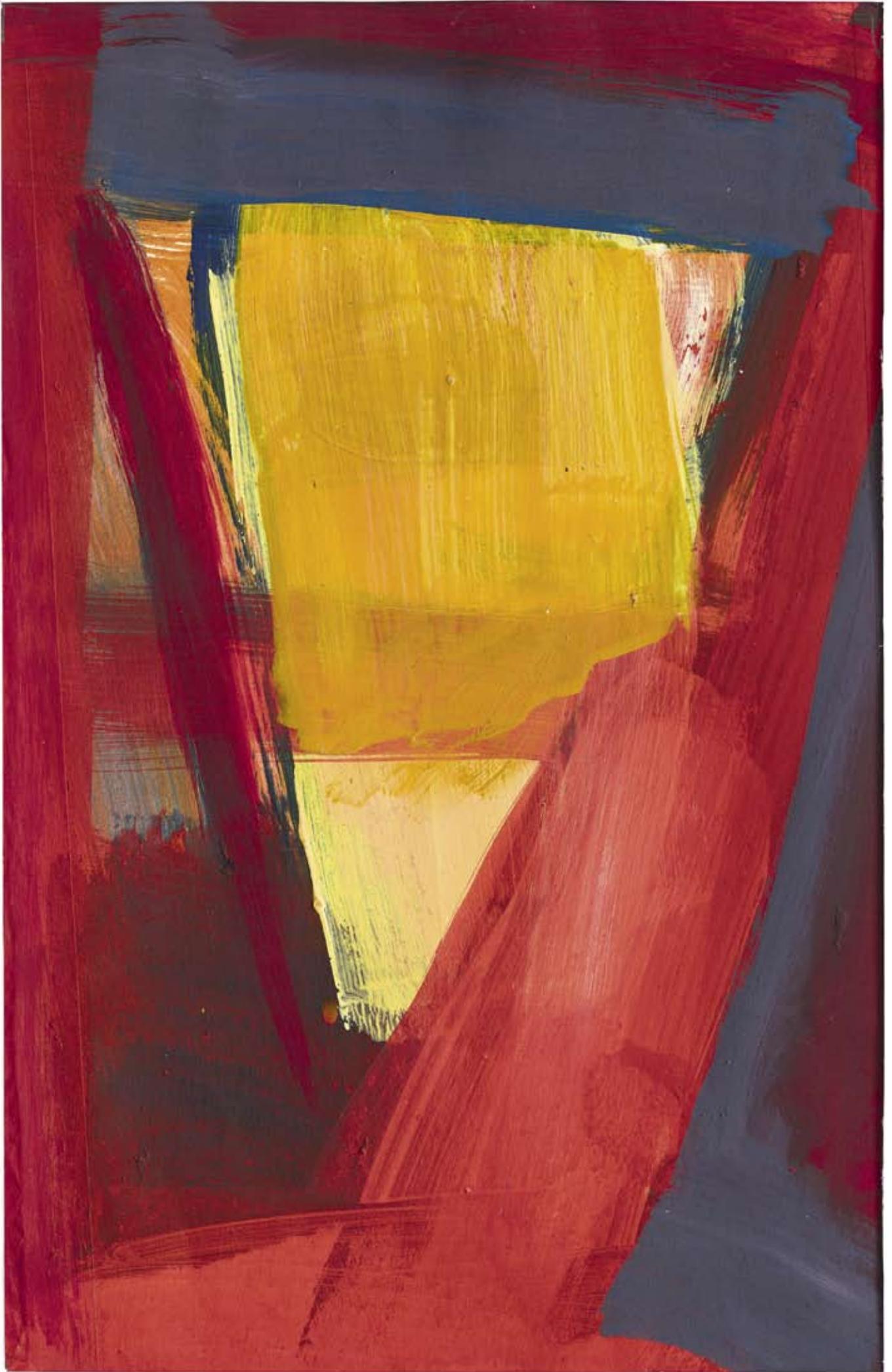












Birgit König

- 1957 geboren in Trier, lebt und arbeitet seit 1978 in Aachen
1988-93 Academie Beeldende Kunsten, Maastricht, Niederlande
2014 Marlies Seeliger Crumbiegel Preis für Malerei

Ausstellungen (Auswahl seit 2011)

- 2017 RAUM für KUNST, Aachen, EINZELSTÜCKE_ früher und jetzt
Städtische Galerie Bad Wimpfen, mit A. Kiersch
Human Solutions, Kaiserslautern, SCHNITTSTELLEN
- 2016 BEGAS HAUS Museum für Kunst und Regionalgeschichte, Heinsberg, SCHNITTSTELLEN
Werkladen, Köln, SCHNITTSTELLEN
- 2015 Städtische Galerie Kloster Karthaus, Konz bei Trier
Galerie arthea, Mannheim, „Sommergäste“, mit R. Arato, H. Helmke, W. Neuwirth, S. Reberdito
- 2014 Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Mainz
Kahnweilerhaus, Rockenhausen
Schloss Zweibrücken bei Aachen, Marlies-Seeliger-Crumbiegel-Preis 2014
Galerie Ulf Larsson, Köln, LINESPACING 13.14
- 2013 Verein für aktuelle Kunst Ruhrgebiet, Oberhausen, mit D. Kaiser und G. Walter
Kulturstiftung Sparkasse Karlsruhe, Auswahl Kunstpreis 2013
- 2011 Galerie Hein Elferink, Staphorst, Niederlande, mit A. Roozen
Ausstellungsforum Siegerlandmuseum, Siegen, LINESPACING

www.birgitkoenig.de

Einzelstücke_ jetzt

- Umschlag Eitempera, Acryl, Öl-Stift, Leinwand, diverse Formate
- 1 Eitempera, Acryl, Öl-Stift, Leinwand, 200 x 180 cm
 - 2 Eitempera, Acryl, Öl-Stift, Leinwand, 96 x 82 cm
 - 3 Eitempera, Acryl, Leinwand, 96 x 82 cm
 - 8 Eitempera, Acryl, Leinwand, 135 x 120 cm
 - 9 Eitempera, Acryl, Leinwand, 35 x 30 cm
- 10-12 Eitempera, Acryl, Leinwand, 160 x 490 cm
- 16 Eitempera, Acryl, Leinwand, 145 x 130 cm
 - 17 Eitempera, Acryl, Leinwand, 145 x 130 cm
 - 18 Eitempera, Acryl, Öl-Stift, Leinwand, je 30 x 24 cm
 - 19 Eitempera, Acryl, Öl-Stift, Leinwand, 50 x 45 cm

Einzelstücke_ früher

- 5 Eitempera, Acryl, Leinwand, 155 x 140 cm, 2010
- 6 Eitempera, Acryl, Leinwand, 200 x 180 cm, 2016
- 13 Graphit, Zeichenkarton, 30 x 21 cm, 2016
- 14 Tusche, Binder, Zeichenkarton, 28 x 25 cm, 2001
- 15 Graphit, Zeichenkarton, 30 x 21 cm, 2016
- 20 Eitempera, Acryl, Leinwand, 220 x 170 cm, 2014
- 22 Eitempera, Acryl, Zeichenkarton, 30 x 20 cm, 1995

Dank an Fa. Werkladen, Köln, für die freundliche
Leihgabe des Rahmens, S. 14.

Herausgeber

RAUM für KUNST

© 2017 Sparkasse Aachen

Birgit König und Autoren

Kuratorin Helga Scholl

Text Helga Scholl

Übersetzung Sabine Kranz

Fotografien Peter Hinschläger

Layout www.raykai.de

Druck druckerei frank+hager, Aachen

Auflage 1000

RAUM für KUNST

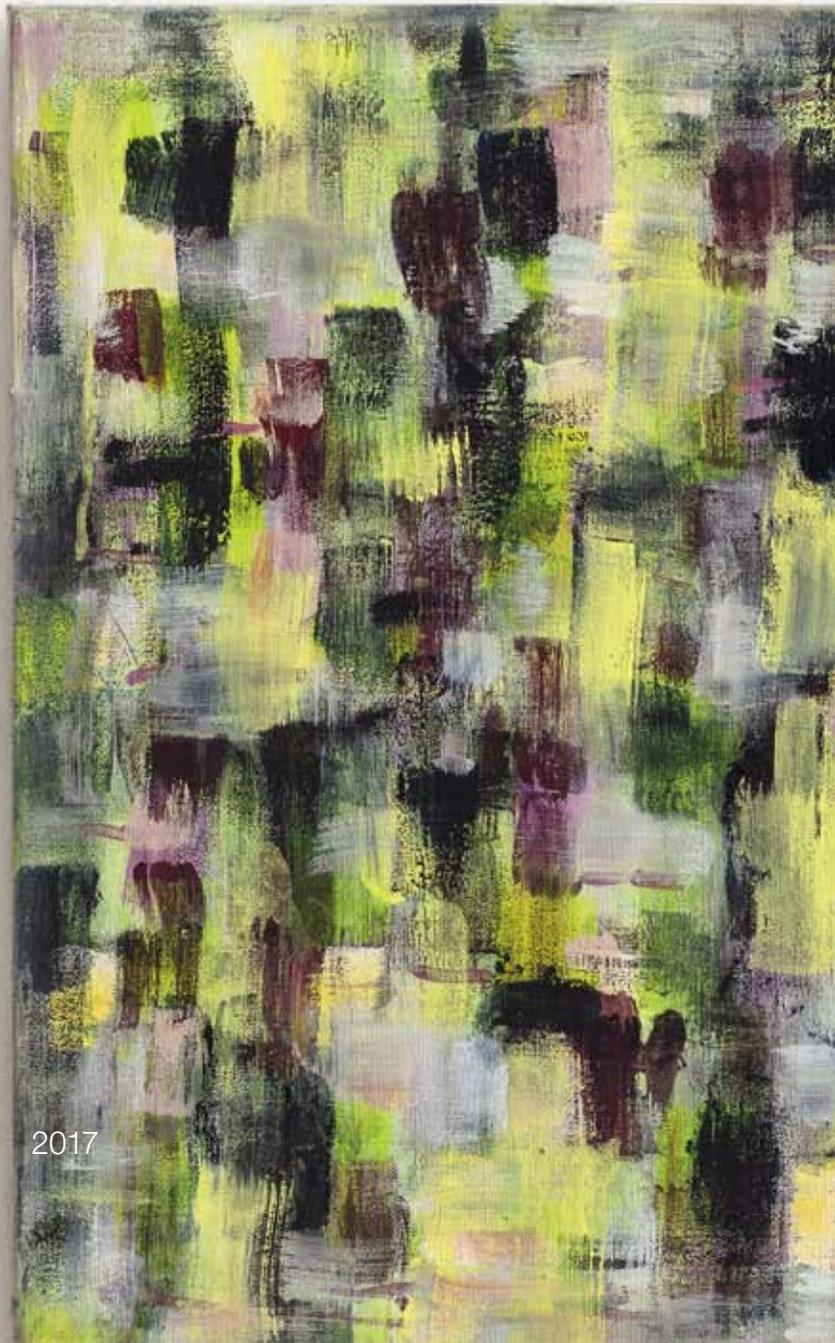
Friedrich-Wilhelm-Platz, 52059 Aachen

fon 0241-4544510

www.sparkasse-aachen.de/raum-fuer-kunst

raum-fuer-kunst@euregiopost.de

RAUM für KUNST
AACHEN ■ ELISENGALERIE



2017